



Unterm Birnbaum (Theodor Fontane) – Lesequiz

1. Was für ein Geschäft betreiben Ursel und Abel Hratscheck?

- Materialladen und Gasthaus
- ein Gasthaus
- eine Frühstücks-Pension
- ein Nahrungsmittelgeschäft

2. Was beschäftigt Abel Hratscheck zu Beginn der Lektüre?

- Er ist traurig, weil seine Kinder früh gestorben sind.
- Seine Frau betrügt ihn.
- Es kommen zu wenig Gäste ins Gasthaus.
- Er hat hohe Schulden, trinkt zu viel Alkohol und spielt Glücksspiele.

3. Wie wird die Nachbarin der Hratschecks genannt?

- die alte Jeschke
- die alte Ursel
- die alte Male
- die alte Ede

4. Wie heißen die Bauern im Dorf?

- Ölmüller Quaas und Bauer Kunicke
- Es gibt nur den Ölmüller
- Ölmüller Quaas, Bauer Kunicke und Bauer Mietzel
- Ölmüller Quaas und Hratscheck

5. Was findet Abel Hratscheck, als er unter dem Birnenbaum gräbt?

- eine Kiste mit alten Schätzen
- gar nichts, nur Erde
- die Leiche eines französischen Soldaten
- die Leichen seiner verstorbenen Kinder

6. Wie findet Abel die ‚alte Jeschke‘?

- Sie sind verwandt und sie kommt öfter ins Gasthaus.
- Er mag sie nicht, weil sie ‚quacksalbert‘ und an Übernatürliches glaubt.
- Er findet sie sympathisch, häufiger unterhalten sie sich am Gartenzaun.
- Er findet sie sympathisch und ist froh, so eine nette Nachbarin zu haben.



7. Warum kommt der reisende Händler Szulski in das Gasthaus von Hratscheck?

- Sie kennen sich schon lange und Szulski kommt zu Besuch.
- Szulski ist in diesem Dorf aufgewachsen und bereist seine alte Heimat.
- Szulski möchte bei Hratscheck einkaufen.
- Hratscheck schuldet der Firma von Szulski Geld und er soll es ‚eintreiben‘.

8. Wie war die Situation als Szulski am nächsten Morgen das Gasthaus verlassen hat?

- Szulski ist pünktlich aufgestanden und hat gut gelaunt seinen Kaffee getrunken.
- Szulski ist zu spät aufgestanden und hat seinen Kaffee trotzdem getrunken.
- Szulski ist pünktlich aufgestanden aber hat seinen Kaffee nicht getrunken.
- Szulski ist zu spät aufgestanden, hat seinen Kaffee nicht getrunken und beim Gehen kein Wort gesprochen.

9. Wer sorgt dafür, dass Hratscheck nach dem Mord in Untersuchungshaft kommt?

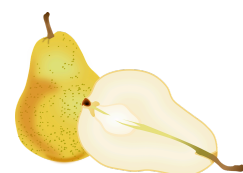
- die alte Jeschke
- die Angestellten von Hratscheck
- Gendarm Geelhaar
- Hratschecks Frau Ursel

10. Was sagt Hratscheck als mit der Polizei der Tote Soldat unterm Birnenbaum ausgegraben wird?

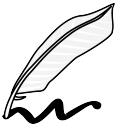
- „Ich weiß nicht, wie der hier her kommt.“
- „Ich sage, dass ich nichts ohne meinen Anwalt sage.“
- „Ich sage, dass dieser Tote meine Unschuld bezeugen wird.“
- „Ich bin unschuldig!“

11. Wie nennen die Dorfbewohner die Birnen aus Hratschecks Garten, nachdem er wieder aus dem Gefängnis freikommt?

- Soldaten-Birnen
- Hratschecks-Birnen
- Unschulds-Birnen
- Franzosen-Birnen



Unterm Birnbaum (Theodor Fontane) – Lesequiz (Lösung)



1. Was für ein Geschäft betreiben Ursel und Abel Hratscheck?

- Materialladen und Gasthaus
- ein Gasthaus
- eine Frühstücks-Pension
- ein Nahrungsmittelgeschäft

2. Was beschäftigt Abel Hratscheck zu Beginn der Lektüre?

- Er ist traurig, weil seine Kinder früh gestorben sind.
- Seine Frau betrügt ihn.
- Es kommen zu wenig Gäste ins Gasthaus.
- Er hat hohe Schulden, trinkt zu viel Alkohol und spielt Glücksspiele.

3. Wie wird die Nachbarin der Hratschecks genannt?

- die alte Jeschke
- die alte Ursel
- die alte Male
- die alte Ede

4. Wie heißen die Bauern im Dorf?

- Ölmüller Quaas und Bauer Kunicke
- Es gibt nur den Ölmüller
- Ölmüller Quaas, Bauer Kunicke und Bauer Mietzel
- Ölmüller Quaas und Hratscheck

5. Was findet Abel Hratscheck, als er unter dem Birnenbaum gräbt?

- eine Kiste mit alten Schätzen
- gar nichts, nur Erde
- die Leiche eines französischen Soldaten
- die Leichen seiner verstorbenen Kinder

6. Wie findet Abel die ‚alte Jeschke‘?

- Sie sind verwandt und sie kommt öfter ins Gasthaus.
- Er mag sie nicht, weil sie ‚quacksalbert‘ und an Übernatürliches glaubt.
- Er findet sie sympathisch, häufiger unterhalten sie sich am Gartenzaun.
- Er findet sie sympathisch und ist froh, so eine nette Nachbarin zu haben.



7. Warum kommt der reisende Händler Szulski in das Gasthaus von Hratscheck?

- Sie kennen sich schon lange und Szulski kommt zu Besuch.
- Szulski ist in diesem Dorf aufgewachsen und bereist seine alte Heimat.
- Szulski möchte bei Hratscheck einkaufen.
- Hratscheck schuldet der Firma von Szulski Geld und er soll es ‚eintreiben‘.

8. Wie war die Situation als Szulski am nächsten Morgen das Gasthaus verlassen hat?

- Szulski ist pünktlich aufgestanden und hat gut gelaunt seinen Kaffee getrunken.
- Szulski ist zu spät aufgestanden und hat seinen Kaffee trotzdem getrunken.
- Szulski ist pünktlich aufgestanden aber hat seinen Kaffee nicht getrunken.
- Szulski ist zu spät aufgestanden, hat seinen Kaffee nicht getrunken und beim Gehen kein Wort gesprochen.

9. Wer sorgt dafür, dass Hratscheck nach dem Mord in Untersuchungshaft kommt?

- die alte Jeschke
- die Angestellten von Hratscheck
- Gendarm Geelhaar
- Hratschecks Frau Ursel

10. Was sagt Hratscheck als mit der Polizei der Tote Soldat unterm Birnenbaum ausgegraben wird?

- „Ich weiß nicht, wie der hier her kommt.“
- „Ich sage, dass ich nichts ohne meinen Anwalt sage.“
- „Ich sage, dass dieser Tote meine Unschuld bezeugen wird.“
- „Ich bin unschuldig!“

11. Wie nennen die Dorfbewohner die Birnen aus Hratschecks Garten, nachdem er wieder aus dem Gefängnis freikommt?

- Soldaten-Birnen
- Hratschecks-Birnen
- Unschulds-Birnen
- Franzosen-Birnen

